

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	9
Fragestellung	11
Forschungsstand	14
Quellen	16
Aufbau der Studie	18
II. Umsatz	21
Betriebliche Rationalisierung und Selbstbedienung	21
<i>Wachstum und Widerstand</i>	24
<i>Der erste Selbstbedienungsladen der Schweiz</i>	29
<i>Der Erfolg der «amerikanischen Verkaufsform» in der Schweiz</i>	31
<i>Legitimation der Selbstbedienung</i>	33
<i>Selbstbedienung als Rationalisierung der Distribution</i>	35
Problemlagen der Selbstbedienung	40
Hinter den Verkaufsregalen:	
Verwaltung von Masse und Diversität	40
<i>Wachsendes Sortiment ...</i>	41
<i>... und grössere Läden</i>	44
<i>Verlust der Übersicht</i>	47
<i>Versuche zur Beschränkung des Sortiments</i>	50
<i>Wer kontrolliert das Sortiment?</i>	51
In den Verkaufsläden: Stau an den Kassen	53
<i>Das Ende der Selbstbedienung</i>	53
<i>Versuche zur Bewältigung des «Kassenstaus»</i>	57
<i>Technische Aufrüstung der Kasse</i>	63
<i>Selbstbedienung an der Kasse</i>	66
<i>Erste Erfolge und Enttäuschungen</i>	68
<i>Fazit: Umsatz</i>	72

III. Umdeutungen	75
Massenhaft anfallende Bestellungen	76
<i>Beschleunigung betrieblicher Abläufe</i>	78
<i>Ersatz von Arbeitskräften</i>	83
Computer als Instrumente der Unternehmensführung	87
<i>Eine der Computertechnik angepasste Unternehmensführung</i>	90
<i>Amerikanische Beobachtungen</i>	
<i>und schweizerische Bemühungen</i>	93
<i>Vision einer rechnergestützten Warenwirtschaft</i>	98
<i>Wundermaschine oder widerspenstiger Koloss?</i>	105
<i>Ausweitung des Einflussbereichs des MGB</i>	110
<i>Ein zentrales rechnergestütztes Informationssystem</i>	118
<i>Widerstände</i>	123
Nachfrageorientierung: neue Betriebskonzepte für die Migros ...	128
<i>Strategische Ausdehnung des Sortiments</i>	132
<i>Neue Betriebsführungsmethoden</i>	134
<i>Computertechnik und Marketing</i>	138
<i>Neue Departemente</i>	141
<i>Fazit: Umdeutungen</i>	142
IV. Umbau	145
Eine nachfrageorientierte, rechnergestützte Warenwirtschaft	146
<i>Die Nachfrage abbildende Bestellungen</i>	148
<i>Das Bedürfnis nach Verkaufsdaten</i>	151
Eine automatische Kasse	
als Antwort auf vielfältige Problemlagen	152
<i>Die Kassen lernen lesen</i>	159
<i>Unternehmerische Träume</i>	165
<i>Betriebliche Umsetzung von Visionen</i>	172
<i>«Weltpremiere» einer sensationellen Schweizer Entwicklung</i>	177
<i>Erfüllte Erwartungen</i>	179
Die Ernüchterung	182
Fehlende Anschlussfähigkeit	186
<i>Innerbetriebliches Desinteresse</i>	186
<i>Systemische Ungleichzeitigkeiten</i>	190
<i>Überbetriebliche Koordination</i>	191

<i>Ein universeller Code...</i>	194
<i>... und ein ebensolches Symbol</i>	197
<i>Technische Umbrüche</i>	201
<i>Wer lernt schneller lesen?</i>	205
Herstellung von Kompatibilität	207
<i>Ausserbetriebliche Anschlüsse</i>	208
<i>Formeller Rückzug</i>	211
<i>Innerbetriebliche Kompatibilität und Neuausrichtung</i>	214
<i>Veränderte Relevanz der Verkaufsdaten</i>	217
<i>Elektronische Kassen statt automatischer Kassensysteme</i>	221
<i>Fazit: Umbau</i>	223
 V. Schluss	227
Umsatz	227
Umdeutungen	229
Umbau	231
 VI. Anhang	235
Abbildungsnachweis	235
Quellen- und Literaturverzeichnis	236
<i>Archivalische Quellen</i>	236
<i>Mündliche Quellen</i>	236
<i>Gedruckte Quellen und Literatur</i>	236
Dank	253